

*Betreff:*

**Industriepfad am Ringgleis  
Nordbahnhof - 3. Bauabschnitt**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 28.10.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)	28.11.2019	Ö

**Beschluss:**

„Der Ergänzung des Industriepfades am Ringgleis im Bereich Nordbahnhof mit Kosten in Höhe von 54.000 € wird zugestimmt.“

**Sachverhalt:****Beschlusskompetenz des Stadtbezirksrates**

Die Beschlusskompetenz des Stadtbezirksrates 331 ergibt sich aus § 93 Abs. 1 Nrn. 5, 10 und 11 NKomVG. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Aufstellung der Industriecontainer um eine Maßnahme zur Pflege des Ortsbildes und der Kunst im Stadtbezirk sowie der Repräsentation des Stadtbezirks, für die der Stadtbezirksrat 331 beschlusszuständig ist.

**Hintergrund**

Im Rahmen der EU-Fördermaßnahme „Entwicklung des Areals Westbahnhof“ wurde das Einzelprojekt „Industriepfad“ im Jahr 2014 gestartet.

Seitdem wurden am Ringgleis an den Standorten Westbahnhof und im Bereich der Hildesheimer Straße mit sogenannten Containern ein fest installiertes Informations- bzw. Kommunikations- und Ausstellungssystem installiert, das die Industriegeschichte des jeweiligen Ortes und dessen Bedeutung für die Gesamtstadt darstellt.

**Planungsziele und Umsetzung**

Analog zu den umgesetzten ersten Abschnitten soll nun ein weiterer Informationsbereich an einem Ringgleisabschnitt im Umfeld des Nordbahnhofes installiert werden (Anlage 1: Übersichtsplan und Anlage 2: Lageplan Nordbahnhof). In Anlehnung an die Themen des ersten Bauabschnittes wird über die industrielle Geschichte der Unternehmen am nördlichen Ringgleis informiert.

Thematisch kommen folgende ehemalige Betriebe in Betracht:

Nordbahnhof, Panther Fahrradwerke, Städtische Gasanstalt, Schuberth GmbH, National-Jürgens-Brauerei, Heimbs Kaffeemanufaktur.

Aufgrund der zu erwartenden Informationsmenge und aus gestalterischen Gründen ist vorgesehen, hierfür drei Container aufzustellen bzw. ein Einzelcontainer und eine Doppelkonstruk-

tion (Anlage 3: Beispiefoto Westbahnhof). Mit der Fortsetzung der Konzeptrealisierung soll das Büro für Architektur und Städtebau, Brederlau + Holik beauftragt werden, das ehemals den Ideenwettbewerb für dieses Konzept gewonnen und bereits die ersten Bauabschnitte betreut hat.

Die Umsetzung der Maßnahme soll möglichst bis Mai 2020 erfolgen.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Planungs- und Baukosten wurden mit rund 54.000 € ermittelt.

Die Finanzierung ist aus dem Investitionsprojekt 5E.610028 Ausbau Ringgleis beabsichtigt und per Verpflichtungsermächtigung für 2020 gesichert.

Die Pflegekosten belaufen sich überschlägig auf ca. 700 €/Jahr (1,5 % der Baukosten). Diese werden aus dem Budget des Teilhaushalts 0600 finanziert.

Leuer

### **Anlagen**

- Anlage 1: Übersichtsplan
- Anlage 2: Lageplan Nordbahnhof
- Anlage 3: Beispiefoto Westbahnhof